



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergormeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

GV Konkordia Brühl

Kirchenkonzert

zum Abschied vom
Chorleiter Joe Weber

Sonntag 11.12.05

Beginn 17 Uhr

Schutzengelkirche Brühl

Mitwirkende:

GV Konkordia 1859 Brühl Dirigent Joe Weber

MGV Sängerkunst 1894 Bürstadt Joe Weber

MGV Kostheim 1844 Mainz Joe Weber

Anke Hoffmann Sopran

Frank Meiswinkel Orgel

Eintritt € 8,00

Karten bei allen Sängern erhältlich

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am

**Montag, den 12.12.2005, um 18.00 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse
2. Friedhof Rohrhof - Umbau eines Geräteraumes zum zweiten Aufbahrungsraum und Lieferung einer Aufbahrungs-Kühlvitrine
3. Untersuchung gemeindeeigener Gebäude hinsichtlich möglicher Energie-Einsparpotentiale/Ergebnisse der Grobanalyse
4. Kreisverkehrsplatz an der Einmündung der K 4143 neu in der Rheinauer Straße - Auftragsvergabe geometrische und wirtschaftliche Gestaltung
5. Nachmeldung von Vogelschutzgebieten in Baden-Württemberg an die Europäische Kommission
6. Entwicklung des Veranstaltungsbetriebes in der Villa Meixner und Änderung der Mietpreisordnung
7. Informationen durch den Bürgermeister
8. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
9. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Brühl für das Haushaltsjahr 2006

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 ist in der Zeit vom **12.-20.12.2005** im Rathaus, Zimmer 304, öffentlich ausgelegt. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Tages nach der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Brühl, den 08.12.2005

Der Bürgermeister:
Dr. Ralf Göck

Kabel Baden-Württemberg

Nach Hinweisen aus der Bevölkerung gibt es in jüngster Zeit wiederholt Besucher in Privathaushalten, die sich als Mitarbeiter der Kabel BW ausgeben.

Wir weisen deutlich darauf hin, dass dieses Unternehmen keine Mitarbeiter von Haus zu Haus schickt, um vertragliche Absprachen oder Ähnliches zu treffen.

In anderen Fällen wurden in Telefongesprächen angeblich Bankdaten überprüft. Bitte lassen Sie sich nicht auf solche Gespräche ein. Seriöse Überprüfungen laufen in keinem Fall telefonisch, sondern schriftlich. Sollten irgendwelche Ungeheimheiten anderer Natur auftauchen, wenden Sie sich bitte an die örtlichen Ansprechpartner oder das Unternehmen direkt.

Auch die Polizei ist daran interessiert, Kenntnis über Vorkommnisse, die diesen Bereich berühren, zu erlangen. Bitte wenden Sie sich deshalb an Ihren örtlichen Polizeiposten unter Tel. 06202/71282, Telefax 06202/780952, oder außerhalb der Dienstzeiten an das Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend), Tel. 0621/83397-0.

Ihr Ordnungsamt

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung (Bund) (vormals BfA)



Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Lorke, bietet am

Donnerstag, 15.12.2005,

in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 113, seinen Beratungs- und Servicedienst an.

Hierbei erhalten alle Personen Rat und Auskunft in sämtlichen Renten- und Versicherungsangelegenheiten sowie Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen.

Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde, Familienstammbuch) vorzulegen.

Verkehrsprobleme im Bereich der Jahnstraße/ Kirchen- und Jahnstraße

Die Verkehrsflächen bei der Jahnstraße sind seit einiger Zeit neu gestaltet, um den besonderen Belangen der Grundschulkinder Rechnung zu tragen. Die Einengung der Fahrbahn in der Kirchenstraße soll den Kindern eine Hilfe beim Queren der Fahrbahn sein; gleichzeitig sollen anfahrende Kraftfahrzeuge gebremst und durch lebensgroße Holzfiguren zu langsamerem Fahren ermahnt werden. Daneben sollen die an der Sporthalle entlang angelegten Stellplätze für die Lehrkräfte der Schule zumindest bis zum Schulschluss am Mittag freigehalten werden. Viele Anwohner richten sich auch danach, einige wenige haben immer noch keine Skrupel, ihr Auto dort hinzustellen. Zwar hat sich das morgendliche Anfahren von Eltern, die ihre Kinder in die Schule bringen, sehr gebessert, dennoch gibt es immer noch Grund zu Klagen, denn es kann nicht sein, dass zum Schutz des eigenen Kindes andere von Verkehrsflächen verdrängt oder durch zu nahes Anfahren gar gefährdet werden. Auch, wenn der bringende Elternteil vielleicht schnell zur Arbeit muss, kann es nicht sein, dass Außerachtlassung aller Geschwindigkeits- und Parkregeln Fahrverhalten an den Tag gelegt wird, das teilweise doch stark beängstigend ist.

So wurde dieser Tag ein älterer Anwohner der Jahnstraße von einem heranfahrenden Auto nahezu von einem auf dem Gehweg aufgestellten Stuhl heruntergeholt, als er versuchte, seine Wohnung wegen der zugeschlagenen Wohnungstür über die offene Balkontüre zu erreichen.

Auch das Parkverhalten an erlaubten Stellen lässt zu wünschen übrig, da der Gehweg häufig so zugeparkt wird, dass die Berechtigten (Fußgänger, Rollstuhlfahrer, Mütter mit Kinderwagen sowie Kinder mit Fahrrad - bis acht Jahre müssen Kinder verbindlich auf dem Gehweg fahren, bis zehn Jahre können Kinder auf dem Gehweg fahren) - diesen nur eingeschränkt oder gar nicht benutzen können.

Lehrer und Verkehrsexperten plädieren dafür, Kinder zur Schule und von dort nach Hause laufen zu lassen. Dies hat für ein Kind dem Grunde nach nur positive Aspekte; frische Luft am Morgen, das Kommunikations- und Bewegungsbedürfnis kann befriedigt werden, Kinder lernen den Schulweg kennen (nicht nur aus der Beifahrerperspektive) etc.

Bitte helfen Sie mit, dass jedem Verkehrsteilnehmer Rechnung getragen werden kann und nicht nur dem rücksichtslosen Raser oder Parker.

Im Namen der Betroffenen und insbesondere unserer Kinder herzlichen Dank für Ihre Einsicht.

Ihr Ordnungsamt

Hundesteuer

Allgemeines

Die Gemeinde Brühl erhebt nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der Gemeindefassung vom 11.11.1996 in der Fassung vom 14. Oktober 2002 eine Hundesteuer als Gemeindesteuer.



"Brühl - Portrait der Hufeisengemeinde" Film ist jetzt abholbereit!

Groß war der Jubel, als Brühl im letzten Jahr die RNF-Sommertour gewann: Damals gewann die Gemeinde als Anerkennung den in den letzten Monaten gedrehten Imagefilm. Wer den 11-Minuten-Film über Brühl haben möchte, kann ihn als DVD oder als VHS-Kassette ab sofort für 5,- € an der Rathauspforte Brühl zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses abholen.

Denken Sie daran, dass ein Film sowohl für private Anlässe als auch für Firmen ein zeitgemäßes Mittel ist, die eigene Heimat- bzw. Standortgemeinde vorzustellen.

Steuersatz

Die Steuer beträgt im Haushaltsjahr für jeden ersten Hund 60,- Euro. Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Doppelte.

Steuerbefreiung, Steuerermäßigung

Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für das Halten von Hunden, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe tauber oder sonst hilfsbedürftiger Personen dienen. Dies sind Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen "B", "BL", "aG" oder "H" besitzen. Ebenfalls wird Steuerbefreiung gewährt für Hunde, welche die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und die für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen. Wird ein Hund aus einem Tierheim oder von einer anerkannten Tierschutzorganisation und Einrichtung erworben, ist dieser Hund für ein Jahr von der Steuerpflicht befreit. Schutzhunde- oder Begleithunde, die nachweislich eine Prüfung mit Erfolg abgelegt haben, erhalten eine Steuerermäßigung von 15,- Euro.

Steuerschuldner

Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes. Alle im Haushalt gehaltenen Hunde gelten als vom Halter gemeinsam gehalten.

Hundesteuermarken

Für jeden steuerpflichtigen Hund wird bei der Anmeldung bzw. der ersten Versteuerung von der Gemeinde eine Hundesteuermarke ausgegeben. **Im Rechnungsjahr 2006 gelten nach wie vor die grünen Hundemarken.** Für anzeigepflichtige, jedoch steuerfreie Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke, sobald die Anzeige erstattet wurde. Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden, anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen. Bei Verlust einer Hundesteuermarke erhebt die Gemeinde Brühl eine Gebühr in Höhe von **6,- Euro**.

Entstehung der Steuerschuld/Steuerpflicht

Die Steuerschuld für ein Haushaltsjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach diesem Zeitpunkt drei Monate alt, oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und die Steuerpflicht beginnt am ersten Tag des folgenden Kalendermonats. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet ist.

Anzeigepflicht

Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb von zwei Wochen nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen.

Ordnungswidrigkeiten

Wer vorsätzlich oder leichtfertig der Anzeigepflicht zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit Geldbuße geahndet werden.

Aufforderung zur Anmeldung

An die Hundehalter ergeht hiermit die Aufforderung, die Anmeldung der Hundehaltung bis spätestens 31. Januar 2006 vorzunehmen. Die Aufforderung gilt nicht für Hundehalter, die ihre Verpflichtung bereits erfüllt haben.

Zustellung der Bescheide für das Jahr 2006

Die Hundesteuerbescheide werden in der zweiten Januarwoche zugestellt. Die Hundesteuer ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.

Sofern eine Bankabbuchung erteilt wurde, wird die Hundesteuer zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Bürgermeisteramt Brühl

25 Jahre im öffentlichen Dienst



Kandidatinnen/Kandidaten für den Jugendgemeinderat gesucht!

Für die Wahl des Jugendgemeinderates werden junge Menschen im Alter von 14 bis 21 Jahren gesucht, welche sich konstruktiv an der Kommunalpolitik, insbesondere für Themenbereiche die sie speziell betreffen, beteiligen. Das Gremium analysiert die Interessen sowie Bedürfnisse von Jugendlichen und vertritt sie gegenüber dem Gemeinderat und dem Bürgermeister. Wer sich für dieses Ehrenamt interessiert und seinen gewöhnlichen Wohnsitz in der Gemeinde Brühl begründet, kann sich um eine Kandidatur bis spätestens **23.12.2005** bewerben. Bitte den nachstehenden Vordruck verwenden und diesen beim Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl, abgeben.

✂ ----- Bitte diesen Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben! ----- ✂

<h1>Jugendgemeinderat Brühl/Rohrhof</h1>		Bitte aktuelles Lichtbild beifügen!								
<h2><u>Kandidatur zur Wahl zum Jugendgemeinderat 2006</u></h2>										
Ich möchte bei der Wahl zum Jugendgemeinderat 2006 kandidieren und bin damit einverstanden, dass die in diesem Formular angegebenen Daten in Bekanntmachungen zur Wahl veröffentlicht werden:										
	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>									
Name, Vorname	Geb.-Datum									
Straße, Hausnummer	Telefon / Mobil / FAX / E-Mail									
Schule, Ausbildungsstelle, Sonstiges										
Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.										
Datum, Unterschrift	Unterschrift eines Erziehungsberechtigten									

Mit einer kleinen Feierstunde im Amtszimmer des Bürgermeisters wurde Herr Bruno Montag für seine 25-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst geehrt.

In Anwesenheit des Peronalratsvorsitzenden Herrn Gärtner sowie des Hauptamtsleiters Herrn Leschinger sprach Bürgermeister Dr. Göck dem Jubilar für die im öffentlichen Dienst geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus und überreichte ihm neben einer Ehrenurkunde ein Präsent der Gemeinde.

Herr Montag ist seit dem 01.12.1980 als Schwimmmeister im Frei- und Hallenbad Brühl beschäftigt, zuletzt in leitender Funktion als Betriebsleiter.

Altersjubilare

10.12.	Frau Ruth Schmidt geb. Hirsch, Bismarckstraße 42	80 Jahre
10.12.	Frau Magdalene Fallner geb. Hose, Ahornstr. 1	87 Jahre
12.12.	Frau Rosa Krupp geb. Probst, Spraulache 43	79 Jahre
12.12.	Frau Helene Kastner geb. Wenzel, Mannheimer Landstraße 25	87 Jahre
12.12.	Frau Anneliese Barkow geb. Rudloff, Gladiolenweg 2	89 Jahre
13.12.	Herr Klaus Neef, Mannheimer Str. 66	76 Jahre
13.12.	Frau Klara Schneider geb. Schneider, Am Schrankenbuckel 8	77 Jahre
13.12.	Frau Änni Petri geb. Bauer, Ketscher Str. 37	80 Jahre

- Lesen Sie weiter auf S. 6 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 10.12. und Sonntag, den 11.12.2005,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Solweig Gork-Streitig, Ketsch,
Gassenäckerstr. 3, Tel. 06202/6728**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 10.12.
Kurfürst-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Telefon 06202/59480

Sonntag, 11.12.
St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Telefon 06202/4860

Montag, 12.12.
Alte-Apotheke, Hockenheim, Untere Hauptstr. 5,
Telefon 06205/18472

Dienstag, 13.12.
Enderle-Apotheke, Ketsch, Anemonenweg 2,
Telefon 06202/69420

Mittwoch, 14.12.
See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53,
Telefon 06202/65533

Donnerstag, 15.12.
Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,
Telefon 06202/923305

St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,
Telefon 06205/5763

Freitag, 16.12.
Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 1,
Telefon 06202/71288

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

- 13.12. Frau Wilhelmine Neff geb. Drachsler, 92 Jahre
Anton-Bruckner-Str. 6
- 14.12. Frau Edeltraut Strauß geb. Schurbert, 77 Jahre
Mozartstr. 14
- 14.12. Frau Gertrud Mechler geb. Butz, 80 Jahre
Carl-Theodor-Str. 4
- 14.12. Frau Margarete Flicker geb. Nelson, 83 Jahre
Rheinauer Str. 23
- 15.12. Frau Helga Apitz geb. Tarnick, 81 Jahre
In der Ziegelei 9
- 16.12. Frau Wilhelmine Richter geb. Güthe, 80 Jahre
Mannheimer Landstr. 25

Wir gratulieren recht herzlich!

Wichtiger Hinweis für alle Alters- und Ehejubilare

Nach dem Landesdatenschutzgesetz für Baden-Württemberg vom 4. Dezember 1979 in Verbindung mit dem Gesetz über das Meldewesen darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Dies gilt nicht, soweit eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene verlangt, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt.

Wir beabsichtigen auch **2006** wieder, von allen Ehejubilaren ab der **goldenen Hochzeit** sowie von allen Bürgerinnen und Bürgern ab dem **75. Geburtstag** folgende Daten zu veröffentlichen:

- Namen
- akademische Grade
- Anschriften
- Tag und Art des Jubiläums

Falls Sie wünschen, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum nicht veröffentlicht werden soll, so teilen Sie dies bitte im Rathaus Brühl wie folgt mit:

Ehejubiläum: Telefon 2003-13, Zimmer 218

Geburtstag: Telefon 2003-23 oder 2003-34, Zimmer 214

Öffentliche Einrichtungen



Partnerschaft Dourtenga-Brühl

Chef des Jumelage Comités Dourtenga auf Stippvisite in Brühl

Gemeindeparschaften schlagen Brücken zwischen Völkern, und sie verbinden Menschen, die auf eine unterschiedliche Geschichte, Kultur und Traditionen zurücksehen. Sie leben von der Begegnung von Mensch zu Mensch. "Eine besondere Freude war daher für uns der erste Besuch des Präsidenten des Jumelage Comités unserer afrikanischen Partnergemeinde Dourtenga, Janny Yanna, am letzten Sonntag und Montag", bilanziert Bürgermeister Dr. Ralf Göck die Stippvisite des erstmals in Europa weilenden Lehrers, der seit Jahren sehr engagiert ist in der Partnerschaft zwischen Brühl und Dourtenga. Yanna befand sich sozusagen auf der Durchreise von Braunschweig, wo sein Sohn Eric seinen Studienabschluss gefeiert hatte, nach Paris zum Rückflug in die Heimat Burkina Faso. In Brühl waren die beiden Yannas Gäste bei Familie Dvorak, die im Januar zum Gegenbesuch nach Dourtenga aufbrechen wird.

Am Sonntag besuchten die Gäste zunächst den Weihnachtsmarkt in der Festhalle, "wo wir sie vielen Brühler Bürgern vorstellten, einfach, um die große geographische Distanz zwischen den beiden Partnergemeinden auf diese sehr persönliche Art ein wenig zu verringern", so der Bürgermeister. Am frühen Abend zeigten die Dvoraks ihren Gästen die Stadt Heidelberg, den dortigen Weihnachtsmarkt und das Schloss.



v.l.n.r. Förderkreis-Vorsitzender Klaus Krebaum, Dr. Göck, Jumelage-Präsident Janny Yanna, den Ehrevorsitzenden Hans Loos und Eric Yanna beim Weihnachtsmarkt in der Festhalle

Daran schloss sich ein gemeinsames Essen in der "Ratsstube" an, an dem auch die meisten Vorstandsmitglieder des "Förderkreis Dritte Welt" um ihren Vorsitzenden Klaus Krebaum teilnahmen. Hier berichtete Janny Yanna von der aktuellen Situation in Dourtenga und speziell vom Stand in Sachen "weiterführende Schule", bei der jetzt vier Klassenräume für die beiden fünften und sechsten Klassen in Betrieb seien. "Im nächsten Jahr brauchen wir zwei weitere Säle für die sich dann ergebenden siebten Klassen", bat Yanna um Unterstützung für den Weiterbau dieser Bildungseinrichtung. Weiter möchten die Brühler auch den dortigen Brunnen mit einer solarbetriebenen Pumpe und einem Hochbehälter ausstatten, damit dort stets Wasser für die Schule und die Bevölkerung in der Nähe vorhanden ist.

Vor der Weiterfahrt am Montag empfing Bürgermeister Dr. Göck die weitgereisten Gäste im Rathaus, zeigte die Räume, die "neue" Ahnengalerie und den Ratssaal und überreichte Informationsmaterial sowie den neuen Film über Brühl. Im Rathaus berichtete Yanna unter anderem auch von der politischen Situation in Burkina Faso, die sich derzeit im Unterschied zu den Nachbarstaaten stabil zeige. Das dürfte auch den Ausschlag für die mit 80 Prozent Zustimmung doch sehr klare Wiederwahl des Präsidenten Blaise Compaore Mitte November gegeben haben, so Yanna.

5-jähriges Jubiläum des Jugendgemeinderats

Brühl/Rohrhof

"Der Rhein-Neckar-Kreis hat die größte Dichte an Jugendgemeinderäten in Baden-Württemberg, aber ein 5-jähriges Jubiläum kam eher selten vor", so ein Sprecher des Dachverbandes der Jugendgemeinderäte. Nicht umsonst waren der Bürgermeister, Gemeinderäte, Vertreter der Gemeindeverwaltung, die Pfarrer der beiden Kirchen und einige andere Gäste am Samstag, den 12. November im Jugendhaus zusammengekommen, um dieses kleine Jubiläum mit einem Sektempfang zu zelebrieren. Nach einem zusammengefassten Rückblick über die letzten erfolgreichen Jahre des Jugendgemeinderats durch den Ehrevorsitzenden Michael Till und den ehemaligen Vorsitzenden Christian Mildenerger wurde durch den vor kurzem ins Amt gerückte Benedikt Sand ein kleiner Ausblick in die Zukunft gegeben. Nach Redebeiträgen von Bürgermeister Dr. Ralf Göck, dem Vorsitzenden der CDU-Fraktion, Bernd Kieser, einigen Gemeinderäten und den Pfarrern konnte man den Nachmittag gemeinsam ausklingen lassen.

Der Jugendgemeinderat möchte sich auf diese Wege noch mal für die Redebeiträge und die kleinen Spenden und Geschenke bedanken.

Vorschau



Gemeindebücherei
BRÜHL



Das Highlight im Winter

Die Thüringer Abenteurer und Weltumradler

Alex Brümmer & Peter Glöckner

präsentieren die

Dia-Multivisionsshow

"Auf den Spuren Marco Polos"

Di., 24.01.2006, 20.00 Uhr, Festhalle



Als mehrfach ausgezeichnete Leica-Fotografen, Kodaramagesamtsieger 1998/1999, Weltsichtenpreisträger 1999 und Mitglieder des Jack-Wolfskin-Teams gehören Alex Brümmer & Peter Glöckner zu den renommiertesten Abenteurern Deutschlands.

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:
Mo., Mi., Fr. 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Di. u. Do. geschlossen

Eintritt:

8,- €

AK + 2,- €

(sofern noch vorhanden)

Karten & Reservierungen:

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz, Tel. 7 77 13
Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0
Gemeindebücherei, Ormessonstr. 3, Tel. 70 29 83
Neu! Joachim.Klotz@Bruehl-Baden.de

Jubiläumskonzert

Zum 5-jährigen Bestehen des Jugendgemeinderats musste natürlich auch eine geeignete Veranstaltung her, um auch den Jugendlichen in der Gemeinde eine Chance zu geben, zu feiern. Darum veranstaltete der Jugendgemeinderat zu diesem Anlass ein Rockkonzert im Jugendhaus mit Bands aus der Umgebung. Schon vor dem offiziellen Einlass standen ca. 100 musikbegeisterte Jugendliche vor der Tür des sehr gut geeigneten Jugendhauses. Eröffnet wurde der Abend durch die Brühler Band "Lyra", die sich in jede Richtung der Rockmusik wagt. Darauf folgte die ebenfalls ortsansässige Band "Concrete", die eher die Seelen der härteren Gangart ansprach. "CaddyCat", eine Band bestehend aus Jugendlichen aus Rheinau, hatte wie beim letzten Mal wieder ihre Fangemeinde mitgebracht und konnte sich großer Begeisterung erfreuen. Zu guter Letzt spielte die Band "Still Drift" aus Heidelberg. Die vier Studenten sind schon weit herumgekommen mit ihrer Mischung aus Punk, Rock und Indie-Musik. Der Jugendgemeinderat war sehr erfreut über die große Teilnahme der rund 250 Gäste, die sich an diesem Abend im Jugendhaus versammelten.

bs

Katholischer Kindergarten St. Lioba Brühl

An einem schönen, kalten Dezembertag machten sich 24 Vorschulkinder mit ihre Erzieherinnen und Erziehern auf den Weg nach Eppelheim in die Eissporthalle, um dort ihre ersten Gehversuche auf dem Eis zu machen. Nachdem alle mit Schlittschuhen versorgt waren, ging es mit viel Eifer und Freude auf das Eis. Auf einer extra für uns abgeteilten Eisfläche gab ein Trainer den Kindern erste Hilfestellungen und Tipps. Um zunächst einmal Halt auf dem glatten Untergrund



zu finden, standen zur Unterstützung Verkehrshütchen zur Verfügung. Und schon nach kurzer Zeit konnte man die ersten Erfolgserlebnisse erkennen.

Die Zeit verging für die kleinen Schlittschuhläufer viel zu schnell, und man sah es den Kindern an, wie viel Spaß es ihnen machte. Spätestens dann war klar, es war zwar der erste, aber bestimmt nicht der letzte Ausflug auf das kalte Nass.



**Kommunale Altenbegegnungsstätte
Brühl/Rohrhof**



Historischer Besuch bei den Seniorinnen und Senioren

In einem Kleid und einer Frisur aus dem 18. Jahrhundert besuchte die Rektorin der Schillerschule Brühl, Frau Hanne-

lore Krannich, als Charlotte, die Frau von Friedrich Schiller, die Kommunale Begegnungsstätte. Sie erzählte auf sehr spannende Weise, wie das Leben mit Friedrich so war. "Mit einem Genie zu leben, ist nicht immer einfach", verriet sie, aber für Charlotte war es eine schöne und glückliche Zeit.

Als junger Mann hatte er sich zuerst für Charlottes Schwester Karoline interessiert. Sie war zwei Jahre jünger, aber schon verheiratet. Er traf sich nun öfter mit Charlotte, aber auch die Schwester war noch nicht vergessen, so dass, heute würden man sagen, ein Dreiecksverhältnis bestand.

Aber Charlotte wurde doch seine große Liebe, und 1790 wurde geheiratet. Vier Kinder, zwei Jungen und zwei Mädchen vergrößerten im Laufe der Jahre die Familie. Friedrich war ein sehr liebevoller und besorgter Vater. Wenn eines seiner Kinder krank war, so war er vor Sorge krank. Er ließ sogar seine Kinder impfen, was zu dieser Zeit ganz und gar nicht üblich war. Leider erkrankte er sehr früh. Am 09.05.1805 starb er mit 46 Jahren. Sein jüngstes Kind war erst ein Jahr alt. Von da an war Charlotte die starke Frau. Sie musste nun für Schule und Ausbildung ihrer Kinder sorgen. Sie war verantwortlich für deren Zukunft. Auch wollte sie ihr Haus für die Familie erhalten, was mit viel Anstrengung auch gelang. Sie und ihr Haus wurden zu einem gesellschaftlichen Mittelpunkt.

Hinweis:

Wir geben bekannt, dass ab 13.12.2005 der Betrieb der Kommunalen Altenbegegnungsstätte wieder im evangelischen Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße 3, stattfindet und freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten der Anlage "Betreutes Wohnen" für die nette Gastfreundschaft während unseres Aufenthalts.

Irene Kunzmann und Ingrid Bruns

Zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember Seniorenzentren nun mit dem Bus erreichbar

Seit Jahren wird angeregt, eine Bushaltestelle für Bewohner und Angehörige bei den Pflegeheimen an der Mannheimer Landstraße einrichten zu lassen. Nach zahlreichen Routenvorschlägen und Besprechungen der Gemeindeverwaltung mit den Verantwortlichen des Busverkehr Rhein-Neckar wurde eine praktikable Lösung gefunden, die keine Einschränkung für die übrigen Haltestellen in Brühl bringt. Die Haltestelle wurde an der Ecke Nibelungenstraße / Mannheimer Landstraße vor dem Kreisverkehr quasi gegenüber dem B&O-Seniorenzentrum eingerichtet.

Dort kommen ab 12. Dezember werktätlich (Mo.-Sa.) vier Busse an: Um 10.43 Uhr kommt der Bus aus Rohrhof an, umrundet den Kreisverkehr, fährt dann die neu und behindertengerecht gestaltete Haltestelle Niblungenstraße/Schrankenbuckel an und fährt dann weiter in Richtung Ketsch über Brühl-Mitte. Umgekehrt kommt der Bus aus Ketsch-Brühl um 11.38 Uhr an und fährt dann über Rohrhof nach Mannheim. Am Nachmittag wird die neue Haltestelle Brühl, Seniorenzentrum um 15.43 Uhr aus Mannheim und um 16.38 Uhr nach Mannheim angefahren.

Die Nachfrage im kommenden Halbjahr entscheidet über die Zukunft dieser "Sonderfahrten".

Mitteilungen anderer Behörden



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Wer in der ehemaligen DDR beschäftigt war, sollte prüfen, ob seine Unterlagen für die Rente vollständig sind. Das rät die Deutsche Rentenversicherung. Denn Unterlagen über Arbeitszeiten in DDR-Betrieben müssen von den Unternehmen

bzw. ihren Nachfolgeunternehmen nur bis Ende 2006 aufbewahrt werden. Danach können sie vernichtet werden - und damit wird eine Klärung von Lücken im Versicherungsverlauf unter Umständen erheblich erschwert. Nicht alle Zeiten sind automatisch beim Rententräger gespeichert. Deshalb der Tipp der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg: Überprüfen Sie Ihre bisher gespeicherten Daten. Lassen Sie eine Kontenklärung durchführen, wenn Lücken in Ihrem Versicherungsverlauf vorhanden sind. Nur aus einem vollständig und richtig geklärten Konto können zutreffende Auskünfte und Renteninformationen erstellt werden; auch die spätere Rente wird anhand der gespeicherten Zeiten berechnet. Weitere Auskünfte gibt es bei den Rentenfachleuten der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, in den Regionalzentren, bei den Außenstellen sowie am Servicetelefon unter der kostenlosen Rufnummer 0800/4636582. Weitere Informationen unter www.deutsche-rentenversicherungbw.de.

Das Kreisforstamt informiert: Weihnachtsbäume aus heimischen Wäldern

Das Kreisforstamt bietet auch dieses Jahr schöne, frisch geschlagene Weihnachtsbäume aus den umliegenden Wäldern an. Die Bäume können seit Mittwoch, 7. Dezember, bei der Außenstelle in Schwetzingen zu den üblichen Geschäftszeiten, also Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr, oder am Kreisforstamt in Neckargemünd am Montag, 19., und Dienstag, 20. Dezember, jeweils von 8.00 bis 17.00 Uhr erworben werden. Außerdem findet am Samstag, 17. Dezember, von 9.00 bis 12.00 Uhr wieder ein "Waldverkauf" an der Weihnachtsbaumkultur in der Nähe von Waldwimmersbach statt, bei dem der Baum in der Kultur selbst ausgesucht werden kann. Die Weihnachtsbaumkultur ist, wie im vergangenen Jahr, ab Waldwimmersbach ausgeschildert.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Vortragsveranstaltung und Sachkundelehrgang im Pflanzenschutz

Aktuelle Fragen der Pflanzenproduktion im Ackerbau werden im Rahmen einer Vortragsveranstaltung am Mittwoch, den 14. Dezember 2005, um 19.30 Uhr in Meckesheim, Gasthaus "Zum Ochsen" und am Donnerstag, 15. Dezember 2005, um 19.30 Uhr in Heddesheim-Muckensturm, Gasthaus "Bühlerhof" diskutiert. Es werden Versuchsergebnisse 2005 und Empfehlungen für das Anbaujahr 2006 vorgestellt.

Zudem weist das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz darauf hin, dass auch im Jahr 2006 wieder ein Sachkundelehrgang zur Erlangung des Sachkundenachweises im Pflanzenschutz für Landwirte, Winzer und Obstbauern ohne Berufsausbildung angeboten wird. Der Pflanzenschutzsachkundenachweis ist vorgeschrieben, wenn chemische Pflanzenschutzmittel auf landwirtschaftlich genutzten Flächen ausgebracht werden. Dies gehört zur "guten fachlichen Praxis", und es wird bei den MEKA- und INVEKOS-Kontrollen danach gefragt.

Der Lehrgang mit Prüfung umfasst fünf Abende. Beginn ist am Montag, 9. Januar 2006, um 18.00 Uhr, Ort: Bauernschule Neckarelz. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Tel. 07261/9466-5300. Weitere Informationen auch unter dieser Nummer.

Der Lehrgang ist nicht für Hobbygärtner geeignet.

Der Rhein-Neckar-Kreis informiert:

Zum Mozartjahr 2006:

Rhein-Neckar-Kreis sucht versierte Sänger für Chorprojekt

Rhein-Neckar-Kreis und Landkreis Karlsruhe starten
Konzertkooperation

Anmeldefrist zu den Projektchören endet am 31. Januar 2006

Mit einer außergewöhnlichen Kulturkooperation wollen der Rhein-Neckar-Kreis und der Landkreis Karlsruhe zum Mozartjahr 2006 beitragen. In insgesamt vier Festkonzerten sol-

len zwei Projektchöre die sängerische Potenziale in beiden Landkreisen synergetisch bündeln, um zur 250. Wiederkehr des Geburtstages von Wolfgang Amadeus Mozart Werke des großen Komponisten aufzuführen. Es sollen kirchenmusikalische Werke sein für Soli, Chor, Orgel und Orchester mit dem Organisten Bernd Braun sowie zwei Erstaufführungen für Violoncello und Orgel mit der Cellistin Alexandra Netzold aus Heidelberg. Dazu sucht der Rhein-Neckar-Kreis noch sing- und chorerfahrene Sängerinnen und Sänger, die dazu in der Lage sind, die Notentexte mit Hilfe einer Einstudierungs-CD selbst vorzubereiten.

Landrat Dr. Jürgen Schütz und Landrat Claus Kretz (Kreis Karlsruhe) sehen das gemeinsame Chorprojekt als "Herausforderung", denn angestrebt ist ein Gesamtchor mit ca. 100 Stimmen. Da je 12 bis 13 Chorsänger pro Stimmgruppe in beiden Projektchören besetzt werden sollen, freut sich Dr. Schütz über die Bewerbungen "jeder guten Sängerin und jedes guten Sängers, die mit Enthusiasmus dabei sein möchten". Anmeldungen - die Anmeldefrist läuft bis 31. Januar 2006 - werden für den Rhein-Neckar-Kreis erbeten an den Leiter des Gesamtprojekts, Dr. Johann Beichel, der auch die Einstudierung der Werke gemeinsam mit vier weiteren erfahrenen Chorleitern organisieren wird (E-Mail: Johann.Beichel@rpk.bwl.de oder schriftlich an das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Frau Gisela Hoffmann, Kurfürstenanlage 40, 69115 Heidelberg). Die jeweils zwei Samstagsproben finden in den Monaten April und Mai in Heidelberg und Karlsruhe statt, dazu eine Generalprobe mit Solisten und Orchester an der gemeinsamen Kreisgrenze in St. Juliana Maisch. Die vier Aufführungen in Dossenheim, Wiesloch, Oberderdingen und Stutensee sind in räumlich großen Kirchen mit qualitativollen Orgeln vorgesehen. Begleitet werden Solisten und die beiden Projektchöre von der Streicherkerndformation des Bruchsaler Barockensembles, verstärkt durch Streicherkollegen und Bläser aus dem Rhein-Neckar-Kreis.

Vokalsolisten der Aufführungen sind Vera Schoenberg aus Innsbruck, Rosemarie Ribeiro aus Rio de Janeiro, Ja-son Kim aus Seoul und Agust Olafsson aus Akureyri in Island. Der Dirigent, Privatdozent Dr. Johann Beichel stammt aus Malsch im Rhein-Neckar-Kreis, leitet die Projektchöre im Landkreis Karlsruhe seit 1999 und unterrichtet an der Musikhochschule und an der Universität Karlsruhe. Er ist Direktor der Bruchsaler Barocktage und leitet das Landeslehrerprüfamt für Nordbaden im Regierungspräsidium Karlsruhe.

Mittwoch, 14.12. - hl. Johannes vom Kreuz
Hl. Schutzengel 08.00 Uhr ökum. Schülersgottesdienst der Jahnschule
Pro Seniore 10.00 Uhr hl. Messe
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz
ev. Kirche 19.00 Uhr ökum. Adventsandacht

Donnerstag, 15.12.
St. Michael 18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauengemeinschaft Rohrhof
Hl. Schutzengel 20.00 Uhr Taizé-Gebet

Freitag, 16.12.
hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 17.12. - Vorabend vom 4. Advent
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.15 Uhr Rosenkranz, anschl. musikalische Einstimmung in den Adventsgottesdienst
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 18.12. - 4. Adventssonntag
2. Samuel 7, 1-16 - Römer 16, 25-27 - Lk. 1, 26-38

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe
St. Michael 18.00 Uhr Bußfeier

Einladung zum Kindergottesdienst

"Luzia - Botin des Lichtes"

am: Sonntag, 11. Dezember 2005
um: 10.00 Uhr
im: Katholischen Pfarrzentrum Brühl
für: Kinder ab dem Vorschulalter
Treffpunkt vor der Kirche!

Weihnachtskarten zugunsten der Jugend

Am kommenden Wochenende wird die Jugend der kath. Pfarrgemeinde wieder ihre jährliche Weihnachtskartenaktion durchführen. Nach den Gottesdiensten am Samstag, 10.12., und Sonntag, 11.12., werden verschiedene Postkarten mit weihnachtlichen Motiven zum Stückpreis von 0,50 € angeboten. Der Erlös ist für die Jugendarbeit in der Pfarrei und der Erzdiözese Freiburg bestimmt. BÖ

Kinderchor

Von dem Musical "Affe Ahoi", das Zuschauern und Mitwirkenden so viel Spaß gemacht hat, kann eine Filmaufnahme auf DVD bestellt werden (Preis: 10,- Euro).

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 10.12. - Vorabend vom 3. Advent
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.15 Uhr Rosenkranz, anschl. musikalische Einstimmung in den Adventsgottesdienst
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 11.12. - 3. Adventssonntag
**Jesaja 61, 1-11 - 1. Thessalonicher 5, 16-24-
Johannes 1,6-8, 19-28**

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe
Pfarrzentrum 10.00 Uhr Kindergottesdienst
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Kirchenkonzert des
MGV Konkordia

Montag, 12.12. - Gebetsstunde
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für die Kranken
Krankenhaus 19.00 Uhr hl. Messe
Schwetzingen



Bestellungen unter Tel. 73463. Wäre das nicht ein schönes Weihnachtsgeschenk?

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



Abendgebet im Advent ...

mit Texten und Liedern aus Taizé
jeden Donnerstag: 15.12. und 22.12., 20.00 Uhr
in der Schutzengelkirche Brühl,
anschließend Abendessen

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Samstag, 10.12.

10.00 Uhr Proben für das Krippenspiel an Heiligabend
im Gemeindezentrum

Sonntag, 11.12. - 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
im Gemeindezentrum (Maier)
Der Kinderchor gestaltet diesen Gottesdienst
musikalisch mit. - Die Kollekte ist für "Brot für
die Welt" bestimmt. -

Montag, 12.12.

14.30 Uhr Bastelkreis im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen
des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige

Dienstag, 13.12.

15.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in
den Jugendräumen Kindergarten Heiligenhag
18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahre/Jugendräume
Kindergarten Heiligenhag
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeinde-
zentrum

Mittwoch, 14.12.

08.00 Uhr ökum. Schulgottesdienst in der kath. Schutz-
engelkirche
10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz
Pro Seniore (Sauer)
10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum
B&O Brühl (Kamutzki)
14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
19.00 Uhr ökum. Adventsandacht in der Kirche (Bothe):
"Macht hoch die Tür"
20.00 Uhr Singkreis im Gemeindezentrum
20.00 Uhr Kirchenchorprobe in der Kirche

Donnerstag, 15.12.

14.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis in den Jugendräumen des
Kindergartens Heiligenhag
14.30 Uhr SeniorengGeburtsfeier im Gemeindezentrum
16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum
19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemein-
dezentums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 16.12.

17.00 Uhr Jungschar für 6- bis 12-Jährige in den Jugend-
räumen des Kindergartens Heiligenhag
18.45 Uhr Treffpunkt für Jugendliche, 13-16 Jahre, in den
Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
19.00 Uhr JBK (Jugendbibelkreis) im Keller des Gemein-
dezentums

Samstag, 17.12.

10.00 Uhr Proben für das Krippenspiel an Heiligabend
im Gemeindezentrum

Sonntag, 18.12. - 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Trauung und Taufe Familie M.

Schäfer in der Kirche (Kamutzki)

Der Kinderchor wirkt in diesem Gottesdienst
mit. - Die Kollekte ist für "Brot für die Welt" be-
stimmt. -

Der **Altentreff** der ev. Kirchengemeinde trifft sich zum gemütlichen Beisammensitzen bei Kaffee, Tee und Weihnachtsgebäck an jedem Adventssonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr im ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3. Gäste sind willkommen.

Frau D. Blank

Frau W. Bothe

Nachbarschaftshilfe

Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 78 02 21

Einsetzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen

Evangelischer Kirchenchor Brühl/Rohrhof

Adventsfeier - Feier im wieder eröffneten Gemeindezentrum

Am Freitagabend, den 2. Dezember fand die Adventsfeier des Evangelischen Kirchenchors Brühl und Rohrhof im wieder eröffneten Gemeindezentrum statt. Schon aus diesem Grunde war es für die Chormitglieder und ihre Gäste eine Freude, entlang einer Kerzenstraße den Weg zum Festsaal zu finden. Die weihnachtlich geschmückten Tische und dazu die vielen brennenden Kerzen verbreiteten sogleich eine stimmungsvolle Atmosphäre. Nach der Begrüßung durch die Obfrau Angela Frank stimmte der Chor das Adventslied "Wie soll ich dich empfangen" an. Im Verlauf des Abends folgten noch weitere schöne weihnachtliche Klänge als Liedvorträge, Trompetensolos und Flötensonaten sowie Textvorträgen nachdenkenswerter Geschichten, vorgetragen von Mitgliedern des Chores. Dazwischen gab es für jeden Geschmack von dem reich gedeckten Tisch zu naschen, dazu gab es einen vorzüglichen Glühwein und andere Getränke.

Pfarrer Maier hielt eine Dankesrede an die Chormitglieder, in der er die stete Bereitschaft des Chores lobte, den Gottesdienst mit Liedvorträgen mitzugestalten. Vielleicht gibt es in naher Zukunft wieder einmal eine gemeinsame Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit mit den anderen Gruppen der Gemeinde. Er informierte über den Stand der Dachsanierung, welche nun in baulicher Hinsicht seinen guten Abschluss gefunden hatte.

Der alljährliche Nikolaus, schon seit neun Jahren durch Alt-sängerin Käthe Ullrich verkörpert, durfte nicht fehlen. Er ließ das Jahr mit seinen Worten Revue passieren und hatte kleine Geschenke für einige dabei; außerdem erhielt jede/r von ihm einen selbst gebackenen Nikolaus überreicht. Auch unsere neue Chorleiterin, Frau Sieben, wurde mit Dankesworten und Geschenken überrascht.

Zum Abschluss überreichte die Obfrau des Chores an jedes Mitglied einen schon zur Tradition gewordenen mit besinnlichen Worten gestalteten Hauskalender für das kommende Jahr. So schloss ein schöner stimmungsvoller Abend im Advent in guter Gemeinschaft. rm

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Gemeinschaft erleben, Workshop (Lobpreis) und lebensnahe Predigten, Bibellesen, Fragen stellen und diskutieren sind Stichworte, die unsere Gemeinde beschreiben. In unseren Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen lernen Sie die Bibel kennen und erfahren Lebenshilfe durch Jesus Christus. Ihre Konfession spielt dabei keine Rolle. Unsere Jungschararbeit findet in Zusammenarbeit mit der Kirche statt.
Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 11.12.

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, ev. Kirche Brühl

Montag, 12.12.

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Donnerstag, 15.12.

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis, Jesaja 55, 6-13
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 16.12.

19.00 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 18.12.

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, Ev. Kirche Brühl

Parteien



CDU

 BRÜHL/ROHRHOF
Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Heute Weihnachtsfeier und Helferfest der CDU

Am heutigen Freitag, 9. Dezember 2005, findet ab 19.00 Uhr im Burgkeller die Weihnachtsfeier des CDU-Ortsverbandes statt. Herzlich eingeladen sind neben den Vorstands- und Fraktionsmitgliedern auch alle, die in diesem Jahr durch ihre Hilfe zum Gelingen der CDU-Arbeit beigetragen haben und ihre Partner.

Kulturelles



CDU-Christbaumaktion am Samstag, 14. Januar 2006

Wie jedes Jahr holen wir Ihren Christbaum gegen eine Spende ab. Ihre Spende kommt wieder einem gemeinnützigen Zweck in unserer Gemeinde zugute. Bitte stellen Sie den Baum bis spätestens 9.30 Uhr auf die Straße und befestigen Sie daran einen Zettel mit Ihrem Namen und Adresse, damit wir die Spende bei Ihnen abholen können. Vielen Dank!
Michael Till, 1. Vorsitzender



Grüne Liste Brühl

Öko-Glühweinstand der Grünen Liste Brühl

Am **Samstag, den 17. Dezember 2005, am Lindenplatz, 10.00 bis 12.00 Uhr** werden Mitglieder der Grünen Liste Brühl Glühwein aus ökologischem Anbau ausschenken. Der Erlös dieser Aktion kommt dem gemeinnützigen Verein "Partnerschaft in der einen Welt" zugute, der Partnerorganisation CARDS.

CARDS betreibt u.a. Schulen, Gesundheitscamps, Colleges für junge Frauen, ländlichen Gebieten Asiens zum Zwecke eines menschenwürdigen Lebens. Die Grüne Liste Brühl verzichtet in diesem Jahr auf die traditionelle Weihnachtsanzeige und wird stattdessen den Spendenbetrag entsprechend erhöhen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

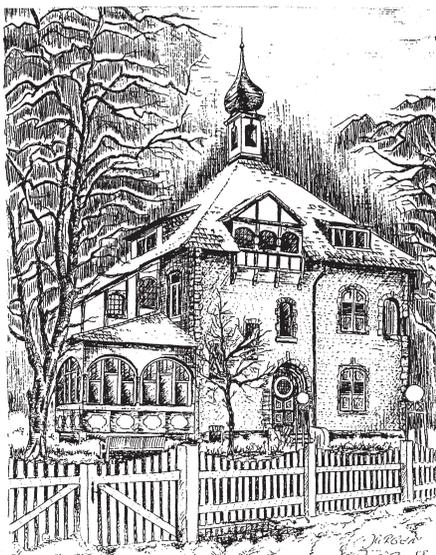
Sabine Triebskorn, Vorstand

In einer Woche ist es so weit!

Weihnachten in der Villa Meixner

Samstag, 17. Dezember 2005, 14 - 19 Uhr

Sonntag, 18. Dezember 2005, 11 - 18 Uhr



68782 Brühl
Schwetzinger Straße 24

Am 4. Adventswochenende erstrahlt die Villa Meixner wieder in weihnachtlichem Glanz. Zum 10. Mal veranstaltet die Gemeinde Brühl ein kleines Weihnachtsfest in der wunderschönen Atmosphäre der Jugendstilvilla mit altem und neuem Kunsthandwerk, Musik und Gesangsdarbietungen, Überraschungen für die Kinder, Weihnachtsleckereien u. v. m.

Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturfreundeskreis.

Donnerstag, 29. Dezember 2005, 15.00 Uhr, Festhalle

„Das tapfere Schneiderlein“

Das besondere Weihnachtsstück für Kinder ab 5 Jahren

„An einem Sommermorgen saß ein Schneiderlein auf seinem Tisch am Fenster, war guter Dinge und nähte aus Leibeskräften. Da kam eine Bauersfrau die Straße herab und rief: „Gut Mus feil! Gut Mus feil!“ Das klang dem Schneiderlein lieblich in den Ohren, er steckte sein zartes Haupt zum Fenster hinaus und rief: „Hier herauf, liebe Frau, hier wird sie ihre Ware los.“

Märchen in 8 Bildern nach den Brüdern Grimm von Georg A. Weth - eine Produktion des Kinder- und Jugendtheaters Speyer.



Eintritt:

Kinder 6,- €, Erw. 7,- €, TK + 1,- €

Kartenvorverkauf:

Rathauspforte, Hauptstr. 1 Tel. 20 03-0
Bücherinsel, Am Lindenplatz Tel. 7 77 13

**Ausstellung in der Rathausgalerie
bis 20. Januar 2006**
**Fotoausstellung des
Fotoclubs Reflex Dresden-Weixdorf**
**800 Jahre Dresden
zum Stadtjubiläum 2006**



Für das Jahr 2006 hat der Fotoclub Weixdorf einen Fotokalender mit dem Titel „Menschen“ herausgebracht. Dieser Kalender ist an der Rathauspforte und in der Bücherinsel zum Preis von 9,90 € erhältlich.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 - 17.30 Uhr

Rathausgalerie · Hauptstr. 1 · 68782 Brühl

AUSSTELLUNG IM RATHAUS KLEINE KÜNSTLER STELLEN AUS!

15 Kinder der Jugendkunstschule Brühl haben im November/Dezember an 3 Freitagen Weihnachtliches aus Modellierton, Prägefolie, Papier und mehr gestaltet. Unter Anleitung von Berenike Loos und Barbara Post sind wunderschöne Kunstwerke entstanden, welche die Kinder für eine Ausstellung im Rathaus zur Verfügung gestellt haben.

Die Kunstwerke sind im Rathaus bis Donnerstag, 22.12.2005 im 1. OG ausgestellt.



Öffnungszeiten der Ausstellung:

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 - 17.30 Uhr

Kultur
in
Brühl

Vorschau



Fr., 20. Jan. 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Petra Förster
mit ihrem Jubiläumsprogramm
Highlights aus 15 Jahren Kabarett

Nach den großen Erfolgen 1994, 1998 und 2002 ist Petra Förster wieder in Brühl! Dieses Jubiläumsprogramm ist ein Schmankehl für Fans und die ultimative Chance für Neueinsteiger.

Eintritt: 10,- bis 14,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)



Fr., 3. Feb. 2006, 20.00 Uhr Villa Meixner

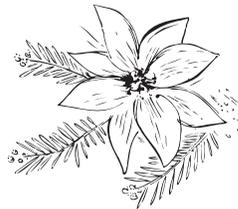
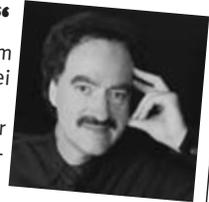
Franz-Josef Feimer
„Den Sternen schnuppe ...“

„Den Sternen schnuppe ...“ - mit diesem Programm war Franz-Josef Feimer vor zwei Jahren mehrfach in Brühl zu Gast. „Den Sternen schnuppe 2 ...“ - so nennt er heute sein Programm, ohne aber zu verraten, wofür die Zahl 2 hier eigentlich steht.

Neugierig geworden?

Die zwei Konzerte am 28. + 29.01.2006 waren so schnell ausverkauft, dass eine weitere Veranstaltung stattfindet.

Eintritt:
13,- €, AK + 2,- €
(Karten ab sofort)



Fr., 10. März 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Lydie Auvray
mit ihrer Band „Les Auvrettes“
und ihrem aktuellen Programm
„Pure“

Lydie Auvray, der unbestrittene Star des modernen Akkordeons, geht zusammen mit ihrer Band, den „Auvrettes“, und dem neuen Programm „Pure“ auf Tournee und gastiert unter anderem in Brühl.

Karten ab sofort bei der Bücherinsel, ☎ 7 77 31
oder an der Rathauspforte, ☎ 20 03-0, erhältlich!

Eintritt: 13,- bis 20,- €, AK + 3,- €
(Einzelplatznummerierung)



Di., 25. April. 2006, 20.00 Uhr Villa Meixner

Arnim Töpel
mit seinem neuen Programm
„Newa de Kapp“ - Mundart

Newa de Kapp - Arnim Töpels erstes Mundart-Programm

Bemerkenswert: da wird einer allerorten gelobt für sprachliche Eleganz, als Philosoph unter den Kabarettisten und Bluesdenker. Und wartet mit einem Mundart-Programm auf.

Arnim Töpel hat als gebürtiger Heidelberger eben auch eine Kurpfälzer Seele. Und eine Mission: Dialekt ist nicht zwangsläufig dumme Blödelei, Dialekt ist direkt, bereichernd. Und Kurpfälzisch eignet sich vorzüglich für eine Fülle neuer Töpel-Songs.

Es ist also an der Zeit.

„Wemm gheerschn Du?“, diese im Grunde tief- und scharfsinnige Frage beschäftigt Arnim Töpel schließlich seit Kindertagen.

Eintritt:
13,- €, AK + 2,- €
(Karten ab sofort)



Fr., 17. März 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Theater Hemshofschachtel
mit ihrer aktuellen Komödie
„Nix wie Kuddelmuddel“
von Jürgen Hörner

Karten ab sofort bei der Bücherinsel, ☎ 7 77 31
oder an der Rathauspforte, ☎ 20 03-0, erhältlich!

Eintritt: 8,- bis 15,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Karten gibt es bei der Bücherinsel · Tel. 0 62 02 / 7 77 13
und an der Rathauspforte · Tel. 0 62 02 / 2 00 30

**Schenken Sie Kultur
zu Weihnachten
mit Kultur Gutscheinen!**



Erhältlich in der Bücherinsel oder direkt bei
Lothar Ertl, Rathaus, Zi. 212

Vereine



Interessengemeinschaft Brühl-Rohrhofer Vereine

**Einladung zur Vereinsvertreterversammlung am 13.12., 20.00 Uhr
FVB-Clubhaus "Sport-Pavillon", Am Schrankenbuckel**

Folgende Themen werden besprochen:

1. Termine für den Veranstaltungskalender I. und II. Quartal 2006
2. Rohrhofer Sommerfest, 15./16.07.2006
3. Inserat "Weihnachtsgrüße" in der Schwetzingen Zeitung
4. Zwischenbericht 850-Jahr-Feier von Brühl 2007
5. Berichte Partnerstädte Ormesson, Weixdorf und Dourtanga
6. Verschiedenes (Brühler Fasnachtsumzug, Geburtstage und Jubiläen der Vereine 2006)

Zur Vervollständigung des Veranstaltungskalenders werden Sie gebeten, alle Termine für das **I. Quartal 2006** und alle bis jetzt feststehenden Termine für das **II. Quartal** mitzuteilen.

Bitte vermeiden Sie doppelte Meldungen!

Meldungen für das I. Quartal 2006 **nach dem 14.12.2005** können nicht berücksichtigt werden.

Meldungen der Vereinstermine nur in der Vereinsvertreterversammlung oder an Erich Volk, Heidelberger Str. 10, 68782 Brühl, oder per E-Mail an: erich.volk@gmx.de

Stammtisch franco-allemand

Zum letzten Mal in diesem Jahr trifft sich der deutsch-französische Stammtisch am 13. Dezember ab 20.00 Uhr im "Brühler Hof", Brühler Straße 47, diesmal zu einem kleinen Weihnachtsessen. Anmeldungen sind nicht nötig, aber gern gesehen bei Klaus Krebaum, Tel. 75535.

Förderkreis Dritte Welt

In Burkina Faso müssen die Kinder den Schulbesuch und die Lernmittel selbst bezahlen. Viele Familien können das Geld nicht aufbringen und die Kinder bleiben Analphabeten. In Dourtenga hat sich dies dank Brühler Hilfe schon deutlich geändert. Viele Familien und Vereine haben für 60,- bzw. 85,- €, wenn ein Kind die weiterführende Schule besucht, eine Patenschaft übernommen. Seitdem steigt die Einschulungsrate in Dourtenga weit über den Landesdurchschnitt. Bei unseren Besuchen können wir jedes Mal feststellen, dass die Brühler Patenkinder gut versorgt sind. Sie erhalten im Bedarfsfall auch kostenlose Medikamente und für alle Kinder gibt es eine Schulspeisung. Die Kinder gehen gern in die Schule und viele von ihnen haben so gut gelernt, dass sie die weiterführende Schule besuchen können, die es jetzt auch in Dourtenga gibt.

Wir haben wieder eine neue Liste und suchen dafür neue Paten. Anfragen können an Daniela Gust und Ursula Laucks, Tel. 06202/74629, gerichtet werden.

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Jahresausklang

Zum letzten Mal in diesem Jahr treffen sich die ehemaligen Ratsmitglieder am **Montag, den 19. Dezember** zur üblichen Zeit um 19.30 Uhr im "Brühler Hof". Wie im letzten Jahr wollen wir auch dieses Jahr in "Schneeglöckchen weiß Röckchen"-Manier locker flockig ausklingen lassen (Herbert bringt die Gitarre mit) und bei guten Gesprächen mit allerlei Knabereien aus der Weihnachtsbäckerei nach dem Motto "Lasst uns froh und munter sein" einen Ausblick wagen auf das, was kommt.

Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).

VdK-Ortsverband Brühl



Die vorweihnachtliche Feier des OV findet am Samstag, 10. Dezember, um 14.30 Uhr in der Festhalle statt. Neben einem ansprechenden Programm gibt es Kaffee und Kuchen (ein Kaffeegedeck möge mitgebracht werden) und jedes anwesende Mitglied erhält ein kleines Präsent. Dazu eingeladen sind die Mitglieder mit ihren Angehörigen, aber auch all die VdK-Freunde, die sich immer an den VdK-Fahrten beteiligen.

Die letzte Ausflugsfahrt in diesem Jahr findet am Samstag, 17. Dezember, statt und führt zum Mittelaltermarkt und traditionellen Weihnachtsmarkt mit den 140 wunderschönen Ständen, nach Esslingen. Anmeldungen können bei der Vorsitzenden Körber, Tel. 71456, oder bei der zuständigen Vorstandschaft erfolgen. Abfahrt der Busse beim Schwimmbad-Parkplatz um 8.30 Uhr und jeweils kurz danach bei den bekannten Haltestellen.

AK

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Brühl-Rohrhof



Einladung zur Informationsveranstaltung Senioren und Steuern

Donnerstag, 15.12.2005, 15.30 Uhr,

**Gemeinschaftsraum Betreutes Wohnen, Brühl-Rohrhof,
Ahornstraße 1-5**

"Ich bin doch jetzt Rentner, ich bin doch nicht mehr steuerpflichtig!" - Leider ein Trugschluss. Steuerpflichtig bleibt man sein ganzes Leben. Und nach der Gesetzesänderung zu den Alterseinkünften kommt es damit für viele Rentner möglicherweise teuer.

Der steuerpflichtige Anteil der Renten hat sich ab dem Jahr 2005 erhöht. Und was die wenigsten wissen: Gesetzliche und private Renten werden an das Finanzamt gemeldet. Gibt es dann außer einer Rente noch Vermietungseinkünfte oder Zinserträge, ist schnell die Besteuerungsgrenze überschritten und das Finanzamt bittet zur Kasse. Aber es gibt auch Lichtblicke. Gerade für Senioren gibt es im Steuerrecht eine ganze Reihe von Abzugsmöglichkeiten, die zu einer Minderung der Steuerlast führen. Und weist man dem Finanzamt nach, dass man voraussichtlich unter der Besteuerungsgrenze bleibt, kann man sich von der Abgabepflicht sogar befreien lassen.

Steuern - oder sie vermeiden - werden also auch für Senioren wieder zu einem wichtigen Thema. Der AWO-Ortsverein konnte zu diesem wichtigen Thema die Brühler Steuerberaterin Karin Konopniak gewinnen und lädt alle interessierten Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Die AWO möchte in einer Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Pflegedienst Triebskorn am 16. Dezember ab 17.00 Uhr Senioren zu einer unterhaltsamen Weihnachtsfeier recht herzlich einladen in den Gemeinschaftsraum "Betreutes Wohnen" in Rohrhof, Ahornstraße 5 - 15.



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



Rot-Kreuz-Familie feierte Advent



Bis auf den letzten Platz war der Saal im Rotkreuzheim besetzt, denn der Brühler Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes hatte seine aktiven Mitglieder zum Adventskaffee eingeladen. Und mit dabei waren auch die jüngsten Mitglieder des Jugendrotkreuzes, denn sie wollten die "Großen" mit einem Theaterstück auf Weihnachten einstimmen. Dies ist ihnen auch gleich zu Beginn des Nachmittags mit "Mein schönstes Weihnachtsfest" hervorragend gelungen. In verschiedenen Ländern der Erde mussten die Kinder beim dortigen Weihnachtsmann einen Buchstaben abholen. Diese ergaben dann den größten Weihnachtswunsch: Frieden. Erleichtert und mit einem kleinen Dankeschön der 2. Vorsitzenden Dagmar Fritz versehen konnten sich die kleinen Akteure bei Tee und Kuchen stärken.

Ein von Heide Fritz vorgetragenes Gedicht leitete zum nächsten Programmpunkt über. Der 1. Vorsitzende Werner Weidner bedankte sich bei Melanie Berg, Miriam Eckhof, Michael Bartonek, Martin Dudascek und Hans Isler für deren besonderes Engagement im zu Ende gehenden Jahr. Gemeinsam wurde das Lied "O du fröhliche" gesungen, das von Meike (Blockflöte) und Saskia Weidner (Gitarre) begleitet wurde. Fröhlich ließen die Rotkreuzler dann den Abend ausklingen, denn Dagmar Fritz hatte noch einige kleine Preise besorgt, die sie dann als Spielleiterin bei einer Runde Bingo an die glücklichen Gewinner brachte.

ww

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhopf



Weihnachtszeit bedeutet beim Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhopf in erster Linie "Helfen mit dem Weihnachts-Glücksstern". Auch in diesem Jahr führt der Verein seine beliebte, beinahe schon zur Tradition gewordene Aktion durch. Den ganzen Advent hindurch bis einschließlich Heiligabend können die Sterne in den Geschäften der Werbegemeinschaft zum Preis von einem Euro pro Stück erworben, ausgefüllt und als Lose abgegeben werden. Es gibt insgesamt über 100 Preise in Form von Einkaufsgutscheinen zu gewinnen. Außerdem winkt jedem Sterne Käufer die Chance auf einen der acht Hauptgewinne im Wert von je 150 Euro. Doch nicht nur gewinnen, sondern auch helfen kann man mit dem Kauf der Sterne, denn der Erlös kommt diesmal der Nachbarschaftshilfe Brühl zugute.

Die Woche zwischen dem 3. und dem 4. Advent steht bei der BdS-Werbegemeinschaft wieder ganz im Zeichen der Schnäppchen. Vom 12.-17. Dezember hält jedes teilnehmende Geschäft einige Artikel zu ganz besonderen Schnäppchenpreisen für die Kundschaft bereit. Jeder, der noch günstige Weihnachtseinkäufe machen möchte, sollte sich diese spezielle Woche vormerken.

Darüber hinaus hat der BdS für die Brühler Bürger wieder zwei wunderschöne Lichterbäume gestiftet. Die beiden

"Lichtblicke" wurden vor kurzem an zwei zentral gelegenen Punkten der Gemeinde von BdS-Helfern aufgestellt und geschmückt. Am Goggelbrunnen in Rohrhopf und am Brühler Krötenbrunnen kann man die Schmuckstücke nun die ganze Weihnachtszeit über bewundern. Der Brühler Baum erstrahlt zudem in neuem, jetzt rotem Glanz.

Vorstandssitzung

Am Dienstag, 13. Dezember, findet ab 19.00 Uhr eine Vorstandssitzung in der Brühler "Ratsstube" statt. Nach den offiziellen Tagesordnungspunkten wird der Abend mit einem gemütlichen Weihnachtsessen fortgesetzt.

pb

Gesangverein Konkordia Brühl



Abschiedskonzert im Advent Nur noch wenige Restkarten

Für das Kirchenkonzert am Sonntag, 11. Dezember, in der Schutzengelkirche sind nur noch wenige Restkarten in der Bücherei am Lindenplatz sowie an der Abendkasse erhältlich.

Weihnachten mit den Sängern und Joe Weber

Am Samstag, 17. Dezember, laden die Sänger des Gesangvereins "Konkordia" ab 19.30 Uhr alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie die Brühl-Rohrhofer Bevölkerung zur traditionellen Weihnachtsfeier in die Festhalle ein. Gestaltet wird der besinnliche Teil der Veranstaltung durch den Konkordia-Chor unter Leitung von Joe Weber und von den Bläsern des Musikvereins, dirigiert von Tobias Nessel.

Den humoristischen Teil der Weihnachtsfeier bestreitet die Theatergruppe der "Konkordia" mit dem heiteren Stück "Die Vorstandssitzung".

Im würdigen Rahmen der Weihnachtsfeier wird der scheidende Dirigent Joe Weber von der "Konkordia" verabschiedet und für seine Verdienste um die "Konkordia" geehrt.

Einlass ist ab 18.30 Uhr.



Kollerkröten Brühl e.V.

KVB-Weihnachtsfeier in der Kammer

Zu einer vorweihnachtlichen Zusammenkunft laden am Sonntag, 11. Dezember, die "Kollerkröten" ihre Aktiven, Ex-Tollitäten, Elferräte und Ehrensensoren ab 15.00 Uhr in die Kammer im Alten Schulhaus ein. In gemütlicher Runde gibt es Kaffee und Kuchen, und vielleicht kommt auch der Nikolaus.

Am Montag, 12.12.2005 findet um 20.00 Uhr eine Elferratsitzung in der Kammer statt.

S.G.



Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

Herzliche Einladung zur Adventsfeier

am **Mittwoch, den 14. Dezember 2005, um 14.30 Uhr**
im Pfarrzentrum Brühl.

Es erwartet Sie ein besinnliches und Freude schenken-
des Programm.

Auf einen zahlreichen Besuch der Seniorinnen und Se-
nioren sowie Freunde des Altenwerkes freuen sich die
Mitwirkenden und das Leitungsteam.

Fahrdienst für gehbehinderte Senioren bei M. Becker,
Tel. 72308. Bitte vorher anmelden.

Gelungener Seniorennachmittag

Unter der Leitung von Frau Monika Zorn und Frau Doris
Siebert präsentierte der Kinderchor der Katholischen Pfarr-
gemeinde Brühl das Musical "Affe ahoi". Das beim katholi-
schen Altenwerk zahlreich erschienene Publikum wurde von
den zum Teil noch sehr jungen Darstellern auf eine Schiffs-
reise von Hamburg nach Rio, quer durch die Kontinente, be-
gleitet.

Als schwarze Passagiere auf dem Hochseedampfer "Tolle
Lotte" bereisen die Kinder, immer auf der Suche nach dem
entführten Affen Jimbo, ferne Länder. Mit ihren phantasie-
vollen, farbenprächtigen Kostümen geben sie den Zuschauern
schauspielerisch, tänzerisch und gesanglich Eindrücke in
fremde Welten und Kulturen.

Die gelungene, abenteuerliche Erzählung wurde am Klavier
durch Herrn Maiswinkel musikalisch begleitet. Die zweistün-
dige Musical-Geschichte begeisterte alle Seniorinnen und Se-
nioren bei ihrem Mittwochstreff im Pfarrzentrum.

Mit kräftigem Applaus und einem extra Dank an alle Helfer,
die im Hintergrund mitgewirkt haben, ging der unterhaltsame
Seniorennachmittag zu Ende.

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Adventsfeier

Am Donnerstag, 15. Dezember, feiern wir um 18.30 Uhr eine
Gemeinschaftsmesse in der Kirche. Anschließend laden wir
ganz herzlich alle Mitglieder und Angehörigen zu einer be-
sinnlichen Adventsfeier in den Saal des Kindergartens St. Mi-
chael ein.

ms

KOLPING

Die Kolpingsfamilie informiert

Wir möchten an die Briefmarkenaktion erinnern, die von uns
jedes Jahr in der Adventszeit durchgeführt wird.

Der Termin ist Montag, den 12.12.2005, um 19.00 Uhr im
kath. Pfarrzentrum. Briefmarken werden gerne angenommen
oder abgeholt unter der Tel.-Nr. 71824, K. Ensenaer. Der
Erlös geht an unser Bildungswerk.

Das Team wünscht allen eine ruhige, besinnliche Vorweih-
nachtszeit und eine gnadenreiche Weihnacht.

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



Am Sonntag, den 11. Dezember laden wir alle Mitglieder des
Wassersportvereins Brühl 1933 e.V. ganz herzlich zum Ad-
ventskaffee im Bootshaus ein. Beginn 15.00 Uhr.

Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSportGRUPPE BRÜHL e.V.



Weihnachts-/Jahresabschlussfeier 2005

am Samstag, den 10. Dezember 2005, um 20.00 Uhr in der
Festhalle Brühl.

Wir möchten Sie mit Ihrem Partner einladen, in netter Gesell-
schaft diesen Abend zu verbringen. Für die musikalische Ge-
staltung und eine attraktive Tombola wird gesorgt.

Wir würden uns freuen, Sie recht zahlreich begrüßen zu
dürfen.

Mit freundlichem Gruß
Martina Rupp

Fußballverein 1918 Brühl e.V.



Abteilung Leichtathletik

Die nächste Vorstandssitzung der Brühler Leichtathleten
findet am Dienstag, den 13.12.2005, um 20.00 Uhr im Club-
haus statt. Alle interessierten Mitglieder sind herzlich will-
kommen.

Abteilung Fußball

Fußball-Kreisliga:

FV Brühl - SG Hemsbach

0:2 (0:0)

Der FV Brühl sehnt in der Fußball-Kreisliga die Winterpause
herbei. Zu der langen Liste an nicht einsatzfähigen Spielern
gesellten sich vor dem Spiel noch Kapitän Sven Hellmeier
sowie Tim Schimmele. Gegen die SG Hemsbach kassierte die
Müller-Elf eine 0:2-Heimniederlage, obwohl der Aufsteiger
nach einer gelb-roten Karte die komplette zweite Spielhälfte
mit einem Mann weniger auskommen musste. Die Gastgeber
agierten meist zu einfallslos, klare Torchancen waren Mangel-
ware, und nur mit hohen Bällen in den Strafraum konnte die
SG nicht in Verlegenheit gebracht werden.

Die SG Hemsbach hatte in der schwachen Kreisliga Partie
mit einem abgefälschten Schuss von Frank Gassner die erste
Gelegenheit, Brühls Keeper Stefan Knebel war hellwach und
konnte parieren (9.). Der FVB kam ganz schwer in die Partie
und hatte erst in der 16. Minute die erste vage Gelegenheit.
Frank Riedingers Kopfstoß segelte über das Tor. Gefährlicher
wurde es da schon auf der Gegenseite, aber Sven Kersten
brachte den Ball frei vor Stefan Knebel nicht im Tor unter,
Brühls Schlussmann parierte (36.). Nach einem Freistoß von
Michael Pabst konnte SG-Schlussmann Thomas Richter den
Ball nicht festhalten (45.), aber auch diese Gelegenheit blieb
ungenutzt, so dass es mit einem 0:0-Unentschieden in die
Pause ging.

Obwohl Brühl die gesamte zweite Spielhälfte in Überzahl
agierte, Thomas Richter musste in der 43. Minute mit Gelb-
Rot vom Platz, gelang es den Gastgebern nicht, die Partie für
sich zu entscheiden. Die Müller-Elf hatte zwar zunächst mehr
vom Spiel, brachte den Ball aber nicht im Kasten unter. Ein
Schuss von Tobias Gottmann wurde abgeblockt (49.), Ugur
Atik scheiterte aus 18 Metern an Keeper Richter, der den
Ball ins Toraus lenkte (50.), und ein Kopfstoß von Frank Rie-
dinger nach einer Kunz-Flanke segelte knapp am Tor vorbei
(53.). So musste der FVB in der 64. Minute sogar das 0:1
hinnehmen. Frank Gassner zog von der Strafraumgrenze ver-
deckt ab und der Ball zappelte im Netz. Die Müller-Elf hatte
sich noch nicht von dem Schock erholt, da stand es auch schon
0:2. Sven Kersten hatte frei vor Knebel keine Mühe, den Ball
im Tor unterzubringen (67.). Der FVB agierte in der Folgezeit
zu ideenlos und leistet sich wie schon in der gesamten Partie
zu viele Fehler im Spielaufbau. Lediglich Frank Riedinger bot
sich noch die Gelegenheit zum Anschlusstreffer, er nahm den
Ball mit dem Rücken zum Tor an, sein Schuss aus der Dre-
hung wurde abgeblockt (76.), so dass es beim 2:0-Sieg für die
Gäste aus Hemsbach blieb.

vm

Fußball-Kreisklasse A:**FV Brühl II - FV 08 Hockenheim 4:0 (1:0)**

Eine einseitige Partie sahen die Zuschauer, sofern sie Anhänger des FVB waren. Bereits in der 3. Min. erzielte Palazzo die Brühler Führung, als ein Freistoß von Haag von Stefano Parisi per Kopf verlängert wurde und Palazzo goldrichtig stand und den Ball einschob. In der 13. Min. spielte Gerwig auf Sium, doch dieser kam nicht mehr richtig an den Ball. Erst in der 20. Min. setzte sich 08 Hockenheim in Szene und dann brannte es gleich, als Schroth den Ball per Kopf an den Brühler Pfosten setzte.

Zu Beginn der 2. Halbzeit war Brühl hellwach, und der glänzend aufgelegte Gerwig legte den Ball in der 47. Min. in den Lauf von Sium, der lief alleine auf den 08-Keeper Krieg, ließ diesem jedoch mit einem Flachschuss keine Chance. Der letzte Widerstand war nun offensichtlich gebrochen, und Palazzo war in der 54. Min. Nutznießer wiederum von Gerwig, der den Ball klug nach innen legte und Palazzo mit einem satten Schuss das 3:0 besorgte. Hockenheim dezimierte sich in der 74. Min, als Schweikert nach wiederholtem Foulspiel die gelb-rote Karte bekam. Der FVB legte nun nach - immer wieder war es der FVB-Abwehrchef, Adrian Haag, der auch aus großer Entfernung abzog und Torwart Krieg vor große Probleme stellte. In der 89. Min. bediente der Brühler Youngster De Simone den Goalgetter Palazzo, und der krönte seine gute Leistung mit dem 4:0.

Den Schlusspunkt setzte wiederum Haag, als er aus 30 m abzog, doch sein Schuss prallte vom Pfosten ins Aus. Hockenheim spielte an diesem Tag wie ein Absteiger und dürfte es schwer haben, so die Klasse zu halten.

vm

FV Brühl 3 - PSV 46 Mannheim 5:2

Im letzten Heimspiel der Vorrunde wollte man unbedingt gegen den PSV drei Punkte holen, um weiter Tabellenführer zu bleiben. Das Spiel war leider eines der schwächeren, da auch der Gegner sehr selbstbewusst aufspielte und den Brühlern den Anfang schwer machte. Die Moral und der Einsatz waren an diesem Sonntag allerdings sehr gut und man konnte den Gegner aus Mannheim am Ende mit 5:2 besiegen.

Torschützen: Acar, Sükrü 1x, Timo Fabian 1x, Thomas Kral 1x, Richard Rogalski 1x, Thomas Rodriguez 1x

Eine Woche zuvor gewann das Team aus der Hufeisengemeinde in Hirschacker mit 6:1 und eroberte sich die Tabellenführung in der A-Klasse. Torschützen waren: Rainer Licht 2x, Kurt Narloch 1x, Andreas Schäfer 1x, Richard Rogalski 2x

FB

Vorschau**FV Brühl spielt in Ilvesheim**

Am Sonntag um 14.00 Uhr steht für den FV Brühl in der Fußball-Kreisliga ein Auswärtsspiel auf dem Programm. Die Elf von Trainer Uwe Müller gastiert bei der Spvgg Ilvesheim.

Auch die II. Mannschaft muss auswärts antreten, und zwar ebenfalls am Sonntag um 14.00 Uhr bei der Spvgg Fortuna Edingen.

Die dritte Mannschaft spielt am Sonntag um 8.45 Uhr beim SV Waldhof Grün/Weiß.

vm

E3-Jugend

Die E3-Jugend spielt noch nicht in der Bundesliga, obwohl ihre Spieler davon träumen, doch sie haben schon einen Sponsor gefunden, der ihre Aktivitäten unterstützt. Das Sanitätshaus Ramer hat ein Herz für kleine Fußballkicker und hat den Kindern eine Grundausstattung an Trikots, Hosen und Stutzen gesponsert. Die Jungs im Alter von neun Jahren sind stolz von Scheitel bis zur Sohle, ihre eigenen Trikots tragen zu dürfen. Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung der Jugendarbeit des FV Brühl und wir laden Sie ein bei unserem nächsten Hallenturnier am 17.12 mit unseren Kindern mitzufiebern.

**Turnverein Brühl 1912 e.V.****Vorstandssitzung**

Am Mittwoch, den 14.12.2005 findet im TV-Clubhaus um 18.00 Uhr die Jahresabschlussitzung der Vorstandschaft statt. D.H.

**Abt. Handball****Jahreshauptversammlung der Handballabteilung**

Wir laden alle Mitglieder der Handballabteilung zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung ein, die am

**Freitag, den 20. Januar 2006, um 19.00 Uhr
im TV-Clubhaus, Wiesenplätze 2, 68782 Brühl,**

stattfindet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Bericht Abteilungsleiter
3. Bericht Kassenwart
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Wahl der Kassenprüfer 2006
7. Bericht Jugendwart
8. Bericht Damenwart
9. Bericht Herrenwart
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes

Jürgen Wild
Abteilungsleiter

Vorschau

Am letzten Heimspieltag kommt es in einigen Begegnungen zu Lokalderbys. In drei Spielen heißt der Gegner TB Reilingen. Den Anfang macht die Ib-Mannschaft. Mit einem Sieg könnte die Mannschaft sich in der Tabelle verbessern. Nach der bitteren Niederlage am letzten Wochenende muss sich die "Erste" wieder ganz besonders reinhängen. Gegen den Tabellenneunten ist ein Sieg Pflichtprogramm. Spannend wird es Sonntagabend, wenn die Frauenmannschaft in ihrem Heimspiel auf den Tabellenfünften trifft. Mit einem Sieg würde die Mannschaft ihren dritten Tabellenplatz verteidigen können. Alle Mannschaften würden sich über lautstarke Unterstützung durch die Handballfans freuen.



Winterfeier des Sportverein Rohrhof 1921 e.V. am 10.12.2005

Der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. lädt am Samstag, den 10.12.2005 um 20.00 Uhr alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zu seiner Winterfeier in der SVR-Halle in der Gartenstraße 45 ein.

**Zu den Programmpunkten gehören u.a. Gesangesdarbietungen des Ski-Club-Chores, eine Aufführung der SVR-Kindertanzgruppe „Space girls“ sowie von Renee Kohl, Ehrungen verdienter Mitglieder sowie ein Beitrag der SVR-Theatergruppe mit dem Titel „Weihnachtliches TV-Spektakel“ sowie eine Tombola und eine Sondertombola.
Der Sportverein Rohrhof freut sich auf Ihr Kommen.**



Alle Spiele auf einen Blick:

Samstag, 10.12.2005

16.30 Uhr: Männer 1b - HG Oftersh./Schwetzingen 1d
18.30 Uhr: Männer - TB Reilingen 1b

Sonntag, 11.12.2005

ab 10.00 Uhr: Aufbaurunde weibl. E-Jugend,
Karl-Frei-Halle Oftersheim
11.15 Uhr: weibl. C-Jugend - SG Horan
14.00 Uhr: männl. E-Jugend - TB Reilingen
15.15 Uhr: männl. D-Jugend - TB Reilingen
16.45 Uhr: männl. B-Jugend - HSG Mannheim I
18.30 Uhr: Frauen - LSV Ladenburg
Alle Spiele werden in der Brühler Sporthalle ausgetragen.
hb

TV Brühl 1912 e.V. Kameradschaftskreis



Am kommenden Dienstag, den 13. Dezember trifft sich der Kameradschaftskreis ab 17.30 Uhr in der Halle des TV Brühl zu einer **Vorweihnachtsfeier** mit gemeinsamem Essen. Saalöffnung um 17.00 Uhr.

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Die Stadt Wissembourg in Frankreich war sonntags im Advent das Ziel der Wandergruppe "Dicker Zeh" des Turnvereins. 40 Teilnehmer, unter ihnen die Gauwanderwartin Roswitha Volk, Turnabteilungsleiter Walter Beck, Ehrenvorsitzender Volkmar Schäfer sowie der 1. Vorsitzende Uwe Schmitt führen mit dem Bus dorthin. Wissembourg liegt am Fuß der Weinberge, am Tor zu Frankreich und zum regionalen Naturpark Nordvogesen. Die betriebsame und intakte Stadt erzählt

ihre Geschichte an den Ufern der Lauter. Schöne Patrizierhäuser verleihen Wissembourg sehr viel Charakter.

Die Stadt ist reich an religiösen Kunstschätzen, die trotz der Launen der Geschichte erhalten blieben. Aus dieser Zeit sind sehr schöne Bauwerke zu sehen. Die Innenstadt hat sich rings um die Abteikirche Saints-Pierre-et-Paul, die zweitgrößte gotische Kirche im Elsass nach dem Straßburger Münster entwickelt. Bewundert wurden die wunderschönen Fenster und monumentalen Fresken. An der Nordseite der Kirche stand noch ein Flügel des prachtvollen gotischen Kreuzgangs.

Das Salzhaus beeindruckte durch seine breiten, übereinander gelagerten Schleppläpfe. Der Spaziergang setzte sich dann am Befestigungswall fort, dort wo die großen Patrizierfamilien ihre Häuser hatten. Alles über die Stadt erfuhren die TVler durch die Gästeführerin Madame Moog, welche die Führung durch die Stadt und die entsprechenden Informationen gut rüberbrachte.

Nach dem Kultur- und Bildungsteil bummelten die Teilnehmer über den kleinen Weihnachtsmarkt vor der romantischen Kulisse der Abteikirche.

Am späten Nachmittag fuhren die Ausflügler nach Schweigen, einen Steinwurf vom Deutschen Weintor entfernt. Dort traf man sich im "Schweigener Hof" zum gemeinsamen Weihnachtsessen. Durch die weihnachtlich erleuchteten Örtchen fuhr der Bus die Gruppe zurück nach Brühl.

U. Caleo

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

VfL Hockenheim - SV Rohrhof

0:4

Das Lokalderby in der Fußball-Kreisliga A zwischen dem VfL Hockenheim und dem SV Rohrhof ist erwartungsgemäß eine klare Angelegenheit für das Gästeteam geworden - und



mit dem 0:4 (0:0) waren die Rennstädter letzten Endes auch noch gut bedient, obwohl es immerhin bis zur 65. Minute dauerte, ehe Thomas Stangel eine schlecht getimte Kopfball-Abwehr zur 1:0-Führung für den SV Rohrhof nutzen konnte. Zuvor hatten die Einheimischen mit Glück und Geschick sowie durch ihren guten Torhüter Timo Nagel das Unentschieden verteidigt. Danach musste der VfL hinten aufmachen und die Gäste zogen ab der 71. Minute davon. Michael Kalla traf zum 2:0, Sascha Bischer zum 3:0 (81.) und Spielertrainer Dirk Faulhaber zum 4:0 (86.) für die Rohrhofer.

Die öffneten zwar nach ihrem zweiten Treffer etwas ihren Abwehrverbund, aber selbst dann fanden die Angriffsreihen in der Mannschaft von Trainer Gerhard Bierlein kein Mittel gegen die Verteidigung um den Ex-VfL-Spieler Johann Strunk, um vielleicht zum Torerfolg zu kommen.

Stattdessen stehen dem VfL Hockenheim in der Fußball-Kreisklasse A noch vor der Winterpause schwere Zeiten ins Haus. Denn die Rennstädter müssen ihre Visitenkarte noch in Plankstadt und in Neckarhausen abgeben.

RW Rheinau II - SV Rohrhof II 0:1
SVR II gewinnt mit 1:0 Toren beim Tabellenführer der Kreisklasse B. Torschütze: Octavio Gonzalez

Fußballvorschau:

Heimspiel gegen Spvgg 06 Ketsch II am Samstag

Das letzte Heimspiel vor der Winterpause bestreitet der SV Rohrhof 1921 e.V. bereits am **Samstag um 14.00 Uhr** in einem vorgezogenen Spiel gegen die Spvgg 06 Ketsch II. Die Mannen um Spielertrainer Dirk Faulhaber gehen aufgrund der Tabellenkonstellation zwar favorisiert in diese Begegnung, mussten jedoch schon beim knappen 4:3-Hinspielerfolg alle Kräfte mobilisieren. Es ist daher mit einem interessanten Lokald Derby zu rechnen.

Die zweite Mannschaft empfängt ebenfalls am **Samstag** die dritte Vertretung der Spvgg 06 Ketsch. Das Derby gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn in der Kreisklasse B wird um **16.30 Uhr** angepfiffen.

T.K.

Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine Dezember

49. KW (5) Kreisliga RWK LG/LP Kreis 9
09.-16.12. Putenschießen (16.12.,
Siegerehrung 21.30 Uhr)
- 10.12. **Achtung! Achtung! Achtung!**
Fahrt zum Weihnachtsmarkt nicht nach Eberbach, sondern nach Erbach, Abfahrt 14.00 Uhr Messplatz Brühl, Rückkehr ca. 20.00 Uhr. Liste liegt im Schützenhaus aus.
- 10./11.12. 5. RWK Kreisklasse LG/LP
50. KW 6.Ligawettkampf BSV LG/LP Kreis 9
16.12. Sportleitersitzung Ketsch Kreis 9
17.12. **Einladung zum Helferfest** (Ostereierschießen, Rohrhofer Straßenfest, Brühler Straßenkerwe, Hubertus, Schlachtfest und Aufsichten bei Schießveranstaltungen) am Samstag, 17.12.2005, im KK-Schießstand um 17.00 Uhr. Wer kommen möchte, trage sich bitte auf die bereitgelegte Liste im Schützenhaus bis zum 11.12.2005 ein.

Januar 2006

- 01.01. Neujahrsschießen mit LG/LP
(Gäste willkommen)
- 08.01. Schnürleschießen mit LG auf dem KK-Stand
(Gäste willkommen)

Kegelverein 1974 Brühl e.V.

SKC 3 verliert knapp

Am vergangenen Sonntag ging es wieder in Brühl hoch her. So musste die Dritte gegen den DSKC Kronau 2 antreten. Leider konnte man sich nicht durchsetzen und die Punkte gingen nach Kronau.

SKC 1982 Brühl 3 - DSKC Kronau 2 1506:1512
Es spielten: Alexander Kordes 410 LP, Alexander Zirnstein 330 LP, Helmut Liebscher 416 LP und Holger Koger 350 LP

SKC 1 stellt Heimrekord ein

Im Anschluss spielten die "jungen Wilden" gegen Nußloch. Spannend war das Spiel bis zum Ende. Jürgen Priester musste, nachdem er glaubte, einen Muskelfaserriss überstanden zu haben, nach 30 Kugeln ausgewechselt werden. Doch Mathias Mückenmüller meisterte seine Aufgabe perfekt. Weiter konnten die Brühler wieder Spitzenergebnisse erkegeln. Zum Ende hin behielten die Brühler die Nerven und die Punkte konnte man behalten. Außerdem konnte in dieser Saison zum zweiten Mal der Heimrekord geknackt werden.

SKC 1982 Brühl 1 - BG Nußloch 2 5395:5328

Es spielten: Markus Zirnstein 832 LP, Jürgen Priester/Mathias Mückenmüller 879 LP, Alexander Böttcher 927 LP, Sebastia Böttcher 923 LP, Daniel Zirnstein 904 LP und Oliver Jehn 930 LP

Vorschau:

- 10.12.2005
13.00 Uhr: KSC 81 Hockenheim 2 - SKC 1
11.12.2005
13.30 Uhr: DKC Olympia Nußloch 2 - SKC 3
Allen Mannschaften "Gut Holz".
O.J.

Schwimmverein

Hellas Brühl e.V.

Einen zufriedenen lächelnden Trainer Armin Habeth des SV Hellas Brühl konnte man am 23. Internationalen Schwimmfest im Eppelheimer Hallenbad sehen. Hatten doch die von ihm trainierten Schwimmerinnen und Schwimmer die in sie gesetzten Erwartungen noch übertroffen.

Fast alle angetretenen Sportler des SV Hellas Brühl konnten mit neuen persönlichen Bestzeiten aufwarten und haben damit mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung den 2. Platz in der Teamwertung erkämpft. Hierbei haben insbesondere auch die jüngeren Mannschaftsmitglieder eifrig gepunktet. Besondere Glanzlichter setzten im Jahrgang 1997 Lorena Lotze und Nils Kirstetter. Sie gewannen in ihrer Altersklasse jeweils über 50 m Freistil, 50 m Schmetterling, 50 m Rücken und 100 m Lagen die Goldmedaille und über 50 m Brust die Silbermedaille. Ähnlich erfolgreich war Florian Willer in der Altersklasse 1996 mit ersten Plätzen über 50 m Freistil, 50 m Rücken und 50 m Schmetterling sowie Bronze über 100 m Lagen. Auch Kim Walter holte in der Altersklasse 1996 Gold (50 m Schmetterling und 100 m Lagen) und Silber (50 m Brust und 50 m Rücken).

Ein volles Programm hatte Franziska Jansen, die in ihrer Altersklasse Gold über 100 m Brust, Silber über 100 m Schmetterling und 100 m Rücken gewann. Sportlich am wertvollsten waren ihre Medaillen in der offenen Wertung: So siegte die erst 13-jährige Sportlerin in den mit Prämien dotierten Finals über 50 m Freistil, 50 m Schmetterling und 100 m Lagen, gewann die Silbermedaille über 50 m und 200 m Brust, 200 m Schmetterling und 400 m Freistil und holte Bronze im Finale über 50 m Rücken. Ebenfalls ein Finale konnte Matthias Rinderknecht bei den Männern erreichen (50 m Rücken), wo er dann den undankbaren vierten Platz erreichte. Dafür erhielt er in seiner Altersklasse die Goldmedaille über 100 m Rücken.



Folgende Schwimmerinnen und Schwimmer waren zusätzlich an der tollen Medaillenausbeute beteiligt: Nathalie Würth (1995) gewann Gold über die anspruchsvollen 400 m Lagen und Bronze über 100 m Schmetterling, Carolin Klein (1995): Gold über 100 m Schmetterling, Daniel Ruffler (1997): Silber über 50 m Schmetterling und 100 m Lagen sowie Bronze über 50 m Freistil, Sabrina Winter (1997): Silber über 50 m Schmetterling und 100 m Lagen, und Bronze über 50 m Brust, Verena Berger (1993): Silber über 100 m Schmetterling, Sina Wunderlich (1995) erhielt Silber über 400 m Lagen, und folgende Schwimmer konnten sich jeweils über eine Bronzemedaille freuen: Oliver Beck (1989) bei 100 m Schmetterling, Pascal Willer (1993) bei 100 m Rücken, Tim Kuchenbuch (1993) bei 100 m Brust und Johannes Schwichtenberg (1987) bei 100 m Freistil. Die gezeigten Leistungen zeigen deutlich, dass die Trainingseinheiten im Verein und auch am Stützpunkt Heidelberg immer besser Früchte tragen, und lassen für die sportliche Zukunft des Vereins noch einiges erwarten.

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Der Verein der Hundefreunde Rohrhof feiert seine Vereinsmeister

Nachdem das "Hunde"-sportliche Jahr 2005 vorüber ist, feierte der Verein der Hundefreunde Rohrhof am vergangenen Samstag seine in diesem Jahr sehr erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler bei der diesjährigen Meisterschaftsfeier. Im voll besetzten Vereinsheim ehrte der Vereinsvorsitzende Frank Henk die erfolgreichen Sportlerinnen und überreichte Pokale an die jeweiligen Vereinsmeister in den verschiedenen Hundesport Disziplinen.

Im Turnierhundesport, hier wurde der Vierkampf bestehend aus Gehorsamsübung, Hürdenlauf, Slalomlauf und Hindernislauf gewertet, konnte Jasmin Stanka mit Bandit den Pokal für die beste Leistung entgegennehmen. Bei den Begleithunden war Julia Steeg mit Duffy erfolgreich, ebenso in der recht neuen Disziplin Obedience, in der sie in diesem Jahr nicht nur bei Vereinswettkämpfen sehr erfolgreich war, sondern auch den siebten Platz bei der deutschen Meisterschaft erringen konnte (wir berichteten im Sommer darüber).

Erstmalig in diesem Jahr gab es auch einen Wettkampf im Team-Test, bei dem die von Thomas Roesner gestifteten Pokale an Sarah Zirnstern mit Ice (1. Platz), Petra Matussek mit Flicka (2. Platz) und Daniela Eder mit Kleo (3. Platz) gingen. Auch in diesem Jahr wurde die insgesamt erfolgreichste Sportlerin mit einem Wanderpokal, dem "Höflich-Pokal" geehrt. Der Pokal ist nach dem Ehrenvorsitzenden des Vereins der Hundefreunde, Helmut Höflich, benannt und wurde in diesem Jahr neu von Gerda Höflich im Andenken an ihren bereits vor Jahren verstorbenen Mann und langjährigem Vereinsvorsitzenden gestiftet, da er im vergangenen Jahr fest an Sarah Zirnstern ging, die ihn insgesamt fünf Mal gewann. Der Pokal ging auch in diesem Jahr an Sarah Zirnstern.

Jugendleiterin Jasmin Stanka überreichte anschließend Pokale und Sachpreise an die erfolgreichen jugendlichen Sportlerinnen. Bei vielen Starts auf Turnierhundesport-Wettkämpfen bei benachbarten Vereinen waren Jana Brehm, Ramona Bittmann, Lisa Henk und Laura Prudlik sehr erfolgreich.

Neben der Ehrung der Sportler gab es auch noch ein kleines Rahmenprogramm: So bedankten sich die Sportler bei allen Übungsleitern und auch beim Vorstand und Aktiven des Vereins für die hervorragende und aktive Unterstützung. Das Ganze wurde von den Jugendlichen in Reimform vorgetragen. Auch eine Tombola mit vielen Sachpreisen durfte in diesem Jahr nicht fehlen. Ein großer Dank an dieser Stelle gilt dem Engagement von Jasmin Stanka und Heidi Herm, die mit tatkräftiger Unterstützung der Vereinsjugend diese Tombola organisiert haben, und natürlich den vielen Spendern der Sachpreise. Und auch das seit Jahren zur Tradition gewordene "Schinken-Schätzspiel" durfte in diesem Jahr nicht fehlen. Die Spende eines "Fünfpfünders" durch Jürgen Gießle wurde in diesem Jahr von Frank Henk am besten einge-

schätzt, der ebenfalls traditionsgemäß sofort zum Messer griff, um den Schinken gleich aufzuschneiden.

Alles in allem war es ein gelungener Abend, bei dem erfreulich viele Mitglieder und Freunde des Vereins den Weg ins Clubhaus gefunden haben. Und dank der hervorragenden Vorbereitung und Bewirtung durch die Wirtsfamilie Gavrill konnten sich am Ende des Abends alle zufrieden wieder auf den Weg nach Hause machen.

Zum Schluss noch ein kleiner Hinweis auf das kommende Wochenende: Wie in den letzten Jahren hat sich auch in diesem Jahr der Nikolaus bei den Hundefreunden angesagt. Wir erwarten ihn am Sonntag, 11. Dezember 2005, in einer kleinen Nikolausfeier ab 16.30 Uhr, ebenfalls im Clubhaus. Wir bitten um Voranmeldung.

SWA

Was sonst noch interessiert



Weihnachtskonzert des DOREMI Kinder- und Jugendchores

Der DOREMI Kinder- und Jugendchor Mannheim der Städtischen Musikschule präsentiert auch in diesem Jahr wieder sein Weihnachtskonzert unter dem Motto "Weihnachten bewegt" - Boldog Karácsony! - Weihnachtslieder aus aller Welt, u.a. Lieder aus "Die Kinder des Monsier Mathieu", "Sandmann", "Abendseggen" und "Kuchenkinder" aus "Hänsel und Gretel".

Samstag, 10.12.2005, 18.00 Uhr, Citykirche Konkordien, R3, 3, Mannheim (Nähe Paradeplatz)

Zeugen Jehovas Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 11.12.2005

09.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Eltern sein - eine dankbare Aufgabe"

10.20 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. November "Werden wir mit Gott wandeln?", gestützt auf Micha 6:8

Dienstag, 13.12.2005

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 11 aus dem Buch "Die Prophezeiung Daniels - Achte darauf!" besprochen: "Die Zeit für das Kommen des Messias offenbart" (Die 70 Wochen beginnen/Wann begann die Herrschaft des Artaxerxes?)

Donnerstag, 15.12.2005

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Chronika 15-19 werden unter anderem die Themen behandelt: "Der christliche griechische Text der Heiligen Schrift - Teil 3" und "Was wir von Jesu Verwandten lernen können".

Hospizgemeinschaft Schwetzingen

Beratungsstunde im Kreiskrankenhaus

Die monatliche Beratungsstunde zu den Themen Sozialleistungen für Familien mit Pflegefällen und Patientenverfügung mit Vorsorgevollmacht findet am Mittwoch, 14.12.2005, von 17.00 - 18.30 Uhr im Kreiskrankenhaus, Zimmer E.135, statt. Diese Beratungsleistung kann kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

Mitgliederversammlung bei der Lebenshilfe

Am Mittwoch, den 23.11.2005 fand in den Räumen des Kindergartens "Sonnenblume" im Sudetenring die jährliche Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Schwetzingen-Hockenheim e. V. statt. Neben den Wahlen des Vorstandes und dem Kassenbericht standen Berichte der Leiter des Kindergartens, des Wohnhauses und der Offenen Hilfen über die Situation der jeweiligen Einrichtung auf dem Programm.

Der gesamte Vorstand wurde mit Frau Monika Reimelt als Vorstandsvorsitzende und Herrn Birth und Herrn Dr. Härer als stellvertretende Vorsitzende wieder gewählt.

Die Leiter bestätigten einstimmig den steigenden Bedarf, die Einrichtungen der Lebenshilfe in Anspruch zu nehmen und die ständige Erweiterung ihres Bereiches.

Was z.B. bei den offenen Hilfen mit einer Ausflugsfahrt im Kleinbus begann, so berichtet Herr Kurz, ist heute ein Reiseunternehmen mit einem umfangreichen Angebot. Aber das ist nur ein Teil der Arbeit bei den offenen Hilfen. Ebenso wächst der Bedarf beim "ambulant betreuten Wohnen", beim "Trainingswohnen" und beim "begleiteten Wohnen in Familien". Mit derzeit zwölf Mitarbeitern und ca. 90 Ehrenamtlichen lassen sich die vielen Aufgabenbereiche, die weit über das Erwähnte hinaus gehen, gerade bewältigen, nur sind die alten Räume mittlerweile viel zu eng und die Suche nach geeigneten Räumen ist bisher leider noch ergebnislos.

Auch Herr Brauer bestätigt das Wachstum des Wohnbereiches. Das Wohnhaus in der Bismarckstraße ist voll belegt und im Frühjahr konnte ein neues kleines Wohnhaus in Ketsch in Betrieb genommen werden, und auch in Hockenheim soll ein neues Zuhause für Menschen mit Behinderung entstehen.

Wie Herr Ruprecht berichtet, hat sich auch der Kindergartenbereich vergrößert. Der Integrative Kindergarten in Hockenheim wurde Ende 2003 neu eröffnet und im Schulkindergarten stehen schon Kinder auf der Warteliste. Mit insgesamt 58 Beschäftigten hat sich die Zahl der Mitarbeiter in diesem Bereich in den letzten fünf Jahren verdoppelt.

Wie es die Satzung des Vereins vorschreibt wurden im folgenden Kassen- und im Prüfungsbericht die Ordnung der Finanzen sowie die Zahlungsfähigkeit im Verlauf der Jahre 2003 und 2004 bestätigt.

Johanna Spratte
- Geschäftsstelle -

Neu in Brühl: Pflegekraft stärken und beflügeln

"Ich meine, dass es eine gesellschaftliche Notwendigkeit ist, ein Trainings- und Beratungsangebot für Pflegekräfte und pflegende Angehörige zu starten, um diese in ihrer wertvollen und komplexen Arbeit zu stärken und zu motivieren. Engagierte Menschen in der Pflege steht Entlastung und Unterstützung zu, damit sie nicht ausbrennen", sagte die Gestalttherapeutin und examinierte Krankenschwester Anne Arend-Schulten am letzten Samstag bei der Eröffnung der neuen EKIP-Trainings- und Beratungsräume in Brühl im Beisein von Bürgermeister Dr. Ralf Göck im Maiblumenweg 9. EKIP ist die Abkürzung für "Emotionale Kompetenz in Pflegeberufen". Arend-Schulten hat EKIP-Training und Beratung speziell für Pflegekräfte entwickelt, um diese in ihrem Pflegealltag zu unterstützen.

Jeder Mensch wird in seinem Alltag mit Pflege konfrontiert, entweder selbst als Patient, durch die Pflegebedürftigkeit eines Angehörigen oder durch professionelle Pflege als Beruf. In einer alternden Gesellschaft werden immer mehr Menschen gebraucht, die Menschen pflegen.

Pflegekräfte müssen heute mehr denn je lernen, mit wachsendem Anforderungsdruck umgehen zu können.

Bürgermeister Dr. Göck betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit dieser Dienstleistung für die Pflegekräfte und pflegende Angehörige bei der Bewältigung der großen Herausforderungen in der Zukunft und wünschte der Existenzgründerin viel Erfolg.

Kontakt: Anne Arend-Schulten, EKIP-Training und -Beratung, Brühl, Maiblumenweg 9, Tel. 06202/703773.



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Sessel, neuwertig, blau/grau/beige
1 Kinderhochbett, Kiefer massiv,
190 x 90 x 100 cm

Tel. 7803987

Tel. 75406